



# Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

---

## **PRESEMITTEILUNG**

### **Deutsche Erzeuger holen auf: Wieder mehr frische Eier verfügbar**

**Berlin, 23. März 2010.** Pünktlich um die Osterzeit steigt die Nachfrage wieder nach frischen, deutschen Eiern. Trotz der erst kürzlich in Deutschland abgeschlossenen Umstellung auf ausschließlich tiergerechte und moderne Haltungsformen sowie der damit verbundenen Umstrukturierung der Branche, verfügen die deutschen Eiererzeuger wieder nahezu über die gleiche Anzahl an Legehennen, wie in den Jahren vor dem Aus der konventionellen Käfighaltung. „Dieses Ergebnis dokumentiert die enorme finanzielle Kraftanstrengung und die hohe Leistungsbereitschaft der deutschen Eierwirtschaft. Die deutsche Erzeugung wird in 2010 weiter zulegen und das Niveau vor der Umstellung wieder erreichen“ prognostiziert Dr. Bernd Diekmann, Vizepräsident des ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft und Vorsitzender des dem ZDG angeschlossenen BDE Bundesverband Deutsches Ei.

### **Deutsche Eier: erzeugt in tiergerechten und modernen Haltungsformen**

In Deutschland sind seit dem 1. Januar 2010 nur noch moderne, tiergerechte Legehennenhaltungsformen zugelassen, die über den in der EU festgelegten Standard hinausgehen. Sie alle berücksichtigen Aspekte des Tierverhaltens, der Tiergesundheit, des Umwelt- und Verbraucherschutzes sowie der Arbeitswirtschaft. Ob aus Bodenhaltung, Freilandhaltung, aus ökologischer Erzeugung oder aus der Kleingruppenhaltung: Für alle in Deutschland erzeugten Eier gilt, dass die Legehennen ihre typischen Verhaltensweisen ausüben können und in modernen Ställen untergebracht sind. „Wir hoffen sehr auf die Unterstützung des Handels als auch auf den Verbraucher, der sich bewusst für ein DE-Ei entscheidet, damit die der Weg zur Verbesserung der Legehennenhaltung konsequent fortgeführt werden kann“ appellierte Diekmann.



# Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

---

## **Deutsche Eier: zu erkennen an der DE-Herkunftskennzeichnung**

Wenn der Verbraucher sicher sein will, ein Ei aus Deutschland zu kaufen, entscheidet der Blick auf das Ei. Denn auf der Schale des Eies ist der amtlichen Erzeugercode aufgedruckt. Steht dort „DE“, so kann der Verbraucher sicher sein, ein hochwertiges Erzeugnis zu kaufen, bei dem die Hennen in modernsten Haltungsformen untergebracht sind und sich entlang der gesamten Erzeugungskette Menschen mit hervorragender Sachkenntnis für ein Produkt von hoher Qualität einsetzen.

Pressekontakt:  
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.  
Kerstin Spelthann  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel. 030 288831-40  
Fax 030 288831-50  
E-Mail: [k.spelthann@zdg-online.de](mailto:k.spelthann@zdg-online.de)  
Internet: [www.zdg-online.de](http://www.zdg-online.de)